

Sachstandsbericht Sport 2012
zur 33. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport am 28.11.2012

1. Allgemeines

Sportentwicklungsplanung der Stadt Eberswalde

Sportentwicklung stellt ein zentrales kommunales Handlungsfeld dar, dass im Rahmen der grundgesetzlich gesicherten Selbstverwaltung der Kommunen auch für den Sport gilt. Dabei gehört die Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung im Hinblick auf die Befriedigung ihrer Sport- und Bewegungsbedürfnisse zu den zentralen Aufgaben der kommunalen Sportpolitik und Sportverwaltung. Kernelemente der Sportförderung der Stadt Eberswalde sind:

- Unterhaltung und Betrieb eigener Sportstätten für den Schul- und Vereinssport sowie für nicht in Verbänden oder Vereinen organisierte Nutzer.
- Gebührenfreie Überlassung der Sportstätten zur Durchführung der Trainings- und Wettkampfbetriebes der Eberswalder Sportvereine im Kinder- und Jugendbereich.
- Finanzielle und organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von sportlichen Höhepunktveranstaltungen.
- Gewährung von Zuschüssen zur Sicherung von Sport- und Bewegungsangeboten von Eberswalder Sportvereinen - „Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde (Sportförderung)“.

Die Sportentwicklungsplanung, als die sektorale Fachplanung für die kommunale Sportpolitik und Sportverwaltung, stellt das wichtigste Instrumentarium dar, wenn es darum geht, die Rahmenbedingungen für den Sport vor Ort stabil abzusichern und gezielt weiter zu entwickeln. In der Sportentwicklungsplanung werden zentrale Vereinbarungen zu Zielen und Maßnahmen getroffen, um eine qualitativ hochwertige Versorgungsstruktur für Sport- und Bewegungsaktivitäten zu gewährleisten.

Angesichts gesellschaftspolitischer Veränderungen und der instabilen Ressourcensituation in den öffentlichen Haushalten, entwickelt sich die kommunale Sportentwicklungsplanung zu einem zunehmend komplexen und dynamischen Prozess, der mit herkömmlichen, vorwiegend statischen ausgerichteten Analyseverfahren und Planungsgrundlagen (z. B. Goldener Plan, Richtwertmethode) nicht mehr adäquat zu bewältigen ist. Eine zukunftsorientierte Sportentwicklung, die aktiv und systematisch gestaltet werden soll, erfordert im Wesentlichen die

- Beachtung der sportspezifischen Gegebenheiten der Kommune.
- Entwicklung von Szenarien und Handlungsempfehlungen zur künftigen Sportentwicklung.
- Aktivierung der sportrelevanten Akteure und deren Kooperation.

2. Sportförderung 2012

- Sportförderung ist ein Steuerungsinstrument der Sportentwicklung in der Stadt Eberswalde.
- Im Vordergrund steht insbesondere die Förderung des Kinder- und Jugendsportes.
- Beantragungsvolumen ist im Vergleich zu den Vorjahren konstant geblieben.
- Fördermittel werden gebraucht, sind Anreiz zur Entwicklung von Projekten.
- Zunahme der Sportangebote und -partnerschaften Sportverein/Kita.
 - verstärkt eigene Sport- und Bewegungsangebote der Kita`s
 - Abschluss von Kooperationsverträgen mit Sportvereinen z. B.
 - SV Motor Eberswalde – Kita „Gestiefelter Kater“
 - FSV Lok Eberswalde – Kita „Sonnenschein“
 - Ostender Sportverein – Kita „Spielhaus“
- „1. Eberswalder KITA-Fußball-EM“ / FSV Lok Eberswalde e. V.
 - Teilnahme von Kindern des Jahrgangs 2006 und jünger aus 16 Kindertagesstätten der Stadt
 - ca. 700 Besucher insbesondere Eltern/Großeltern unterstützten lautstark ihre Teams
 - Ausrufezeichen in der Nachwuchs- und Öffentlichkeitsarbeit in der Fußballregion
 - zahlreiche Kinder konnten nachhaltig für den Fußballsport gewonnen werden
 - in Planung ist für das Jahr 2014 die "1. Fußball-Weltmeisterschaft der Eberswalder Kitas“

Statistik

- 6.178 Mitglieder davon 2.620 Kinder und Jugendliche in Sportvereinen organisiert (Stand: 31.12.2011)
- Der im Vergleich zum vergangenen Berichtszeitraum erneut gestiegene Mitgliederbestand insbesondere im Kinder- und Jugendbereich spricht für das ehrenamtliche Engagement und die Qualität der Sportvereine

Ausgereichte Fördermittel

Insgesamt: 33.386,50 € davon:

a) Mitgliederförderung (Auswertung eingereicherter Bestandserhebungsbögen 2012)

Hauptziel:

Unterstützung bei der Aufrechterhaltung des Trainings- und Wettkampfbetriebes

- 14 Sportvereine haben Fördermittel erhalten = gesamt: 11.173,00 €

b) Projektförderung

Hauptziel:

Förderung von wiederkehrenden Vorhaben sowie von sparten- und altersübergreifenden Projekten

- 26 Sportvereine bzw. Abteilungen haben Fördermittel erhalten = gesamt: 22.213,50 €

Auswahl geförderter Projekte

- Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern
u. a. SV Stahl Finow, Abt. Kanu
- Trainingslager im Kinder- und Jugendsportbereich
u. a. Eberswalder Schwimmverein, SV Motor Eberswalde, Abt. Leichtathletik,
FV Preussen Eberswalde e. V.
- Projekt des Ostender Sportvereins „Jugend stark machen“
- 50 Jahre Tauchen und Tauchsport in Eberswalde - Eberswalder Tauchsportclub Werbelow
- Teilnahme von Nachwuchssportlern des Eisenbahnersportvereins an den DM im Schach
- Teilnahme von Sportlern an den Jugend- und Junioren WM im Kickboxen,
Kick-Box-Team Eberswalde (u. a. 1. WM – Titel für die Stadt Eberswalde im Kickboxen durch Nele Glase)
- Finow-Cup, 1. FV Stahl Finow e. V.
- Eberswalder Stadtlauf
- Weihnachts-Fußballnachtturnier, PSV Union Eberswalde e. V. und Stiftung SPI

Ausblick 2013

- Februar bis Juli 2013 - 100 Jahre Fußball in Finow - 1. FV Stahl Finow e. V.
(u. a. 19. Finow-Cup, Spiel gegen Traditionsmannschaft von Bayer Leverkusen,
Erstellung einer Jubiläumschronik)
- 50 Jahre Flötenorchester „Con Passione“, ehemals Eberswalder Spielmannszug
- 1. Quartal – Abschluss der Sportentwicklungskonzeption für die Stadt Eberswalde

gez. Bernd Kuhnke
SG Jugend und Sport